

Dozent:in	Herr PD Dr. Zierl (Lehrauftrag)
Art	Seminar (Dichtung)
Titel	Euripides, Alkestis Blockveranstaltung, vorzugsweise in Präsenz bis Pfingsten die ersten Veranstaltungen digital.
Zeit und Ort	Fr, 16.04.21 - 6. DS, Ort: wird noch ermittelt Sa, 17.04.21 - 2.+3. DS, Fr, 14.05.21 - 5.+6. DS, Sa, 15.05.21 - 2.+3. DS Fr, 04.06.21 - 5.+6. DS Sa, 05.06.21 - 2.+3. DS Fr, 02.07.21 - 6. DS Sa, 03.07.21 - 2.+3. DS
Inhalt	Die Alkestis, das älteste erhaltene Werk des Euripides, wurde an den Großen Dionysien des Jahres 438 an der Stelle eines Satyrspiels aufgeführt. Daraus hat sich eine schon in der Antike geführte Debatte über die Frage ihrer Gattungszugehörigkeit entzündet. Man hat auf komische oder burleske Züge und den glücklichen Ausgang verwiesen, doch ein regelrechtes Satyrspiel liegt schon deshalb nicht vor, weil der dort obligatorische Chor der Satyrn fehlt. Jenseits der Gattungsfrage ist der Opfertod der Alkestis für ihren Gatten Admet, seine in der Realisierung hervortretende Ambivalenz und schließliche Überwindung durch Herakles von Euripides so eindrucksvoll dramatisiert worden, daß der Stoff über sein Stück in Dichtung, Musik und bildender Kunst vielfach nachgewirkt hat.
Literatur	<u>Text:</u> Euripidis fabulae. Edidit J. Diggle, Tomus I, Oxonii 1984 <u>Kommentare:</u> Euripides, Alkestis, herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Gustav Adolf Seeck, Berlin/New York 2008 Euripides, Alcestis, with introduction and commentary by L. P. E. Parker, Oxford 2007 Euripides, Alcestis. Edited with introduction and commentary by A. M. Dale, Oxford 1954 <u>Forschungsbericht:</u> Markus Dubischar, Euripides 1970–2000, Lustrum 47, 2005, S. 55–80, Addendum 2001–2005, S. 711f. <u>Literatur:</u> Peter Riemer, Die Alkestis des Euripides. Untersuchungen zur tragischen Form, Frankfurt am Main 1989 (Diss. Köln 1988)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	PhF-AK	Übung mit Klausur	211010
	PhF-AK	Übung mit Klausur	211020
	PhF-AK	Übung mit Klausur	211030
	PhF-AK	Seminararbeit	211610
	PhF-AK	Seminararbeit	211810
	PhF-AK	Seminararbeit	212010
	PhF-AK-2c	Seminararbeit	231420